

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP
media
service

Mit der Postmusik vom Frühling in Wien schwärmen

Innsbruck – Wieder hat die Tiroler Landeshauptstadt ein blasmusikalisches Highlight im Angebot. Die *k.u.k. Postmusik Tirol* spielt am heutigen Palmsonntag, den 24. März, ihr traditionelles Frühjahrskonzert um 19.00 Uhr im Stadtsaal in Innsbruck.

Das Konzert steht dabei ganz unter dem Motto „Frühling in Wien“ und wird von Landeskapellmeister-Stellvertreter Dr. Werner Mayr dirigiert. Moderieren wird den musikalischen Höhepunkt im Jahreskalender der Postmusik Joch Weißbacher aus der Wildschönau.

Schon über 100 Jahre gibt es sie im Übrigen, die musikalischen Postillione. Der erste Auftritt der Postmusikkapelle Innsbruck soll am 8. Mai 1904 beim Gasthof Adambrau stattgefunden haben. Heute kommen die 55 Musikanten aus ganz Tirol, einmal die Woche wird in Kematen geprobt.

Die Kapelle besteht zu einem großen Teil aus Post-, Telekom- und Postbusbediensteten. Und dass unsere Postbeamten was von der Materie verstehen, beweist ein Blick ins Programmheft.

Neben Werken von Richard Strauss wie „Fest-

musik der Stadt Wien“, „Gruß aus Wien“ von Robert Stolz und Josef Strauß' „Dorfschwalben aus Österreich“ kommt im 2. Konzertteil ein virtuoses Fagottsolo zur Aufführung: Beim anspruchsvollen „Andante

e Rondo Ungarese“ von Carl Maria von Weber zeigt sich der Solist DI Bernhard Desing aus Kematen von seiner besten Seite. „Ein weiterer Höhepunkt im heurigen Vereinsjahr“, so ein erfreuter Obmann der *k.u.k. Postmusik Tirol* Bernd Raitmair, „ist für uns die Teilnahme am größten Volksfest in Österreich, dem Wiener Wiesn Fest auf der Kaiserswiese vor dem Riesenrad im Wiener Prater am 20. September dieses Jahres.“ Informationen gibt es auf www.postmusik.at. (hubs)



Die Postmusik lädt heute Abend in den Innsbrucker Stadtsaal zum „Frühling in Wien“

Foto: Hofer